

Reisen nach Blutstammzelltransplantation Persönliche Erfahrungen

Ina Franke Jeger

25.03.2011



Von der Theorie zur Praxis

Eine gute und frühzeitige Vorbereitung ist sehr hilfreich, um

- Ängste/Bedenken zu überwinden
- Vertrauen zu gewinnen
- Vorfreude zu geniessen



Persönliche Reisevorbereitung

Frühzeitig

- mit dem behandelnden Arzt die Reisepläne besprechen
- To-Do-Liste, Packliste
- Medikamente für die Reiseapotheke verschreiben lassen
- Medizinischer Bericht (Englisch)



Persönliche Reisevorbereitung Teil 2

- Medikamentenliste (Deklaration Wirkstoffe)
- Liste Spitäler in der Urlaubsregion mit hämatologischer Fachkompetenz
- Fluggesellschaft kontaktieren Hilfsmittel (z.B. Sauerstoff)



Persönliche Reisevorbereitung Teil 3

- Reiseapotheke individuell ergänzen
 z.B. Nasensalbe, Fenistil
- Kompressionsstrümpfe o. Medikamente Thromboseprophylaxe
- Wichtigste Medikamente am Urlaubsort erhältlich?
- optimale Reisebedingungen (z.B. Zwischenstopp einlegen)



Nicht zu vergessen

- Kostendeckung im Ausland (Krankenkasse)
- Reiseannullations-Versicherung
- Transport (Rega, Notfallversicherung Krankenkasse)



Persönliche Erfahrungen

- Mitnahme Medikamente im Handgepäck? Suspension 105 ml / Flasche
- Benutzung Swimmingpool
- Persönliche Ressourcen einteilen
- Zeitverschiebung Einnahme der Medikamente



Weitere Tipps

- Mitnahme eigener Spritzen und Nadeln (je nach Reiseziel) Gewährleistung steriles Material
- Deklaration der Wirkstoffe von Medikamenten: in einigen Ländern ist es strafbar, Opiate einzuführen (z.B. Tramal-Tropfen)





I C E



Notfallnummer

ICE

- In Case of Emergency
- Eingabe Mobile Phone:

ICE + Name Kontaktperson(en) + Telefonnummer

